



## Protokoll der Hauptversammlung vom 8. Februar 2008

1. Susanne Gresser, Präsidentin, **begrüss**t die 38 anwesenden Mitglieder.
2. Als **Stimmzähler** wird Bruno Ludescher gewählt.
3. Die Präsidentin trägt den **Jahresbericht** mündlich vor: Der Vorstand tagte an vier Sitzungen. Vertreter unseres Vereins nahmen zweimal an der St. Galler Party teil. Das Quartierblatt erschien dreimal, die letzten beiden Male im neuen Outfit.  
An Aktivitäten fanden die Brunnenfasnacht, das Wiesenfest, der Fondueabend und die Chlausfeier statt. Im Oktober 07 bestand die Möglichkeit, zu vergünstigtem Tarif ins Theater zu gehen.
4. Aus den Ressorts **Schule** und **Sicherheit/Kriminalität** gibt es nichts zu berichten, grössere Probleme standen nicht an. Im Bereich **Bauliches** sind nach wie vor unbefriedigende Bauten oder Baulücken im Quartier zu beklagen. Dazu gehört der ‚Scheidweg‘, d.h. die Baulücke an der Verzweigung Linsebühl- / Speicherstrasse. Diesem ‚Problemkind‘ wird sich Christoph Locher nun annehmen und versuchen, den Stein wieder ins Rollen zu bringen. Erste Kontakte mit dem Grundeigentümer fanden statt, demnächst ist eine Besprechung mit der Bauverwaltung der Stadt geplant. Einiges zu berichten gab aus dem Ressort **Verkehr**. Ruedi Rohner blickte auf die Verkehrsberuhigung an der Wildeggstrasse zurück. Die Meinungen im Quartier sind geteilt, ob das nun ein Erfolg war oder nicht. Diverse Wünsche sind weiter offen und wurden durch die Stadt aufgeschoben, bis der neue Richtplan steht. Dieser soll im Frühsommer in den politischen Prozess gehen. Themen sind dabei Verbesserungen in den Bereichen Singenbergstrasse, Molkenstrasse und das eher philosophisch anmutende Kapitel einer neuen Südspange. Nach Vollendung der Bauarbeiten an der Krüsistrasse soll die Molkenstrasse zur Gänze eine 30-er Zone werden. Die Verkehrsinsel im Bereich Wildegg- / Speicherstrasse soll so umgestaltet werden, dass Wenden ‚teuer‘ wird. Der Dreilindenhang soll mit der Gesshaldenstrasse verbunden werden. Hier sollen wenigstens flankierende Massnahmen ergriffen werden, um das Verkehrsaufkommen zu begrenzen. Die Flurhofstrasse soll wohl 2009 im Zuge von Werkleitungs-erneuerungen weiter verkehrsberuhigt werden.  
Schliesslich stellt sich Herr Stucki, Leiter der Quartierarbeit bei der Stadtpolizei vor. Er steht für Fragen zur Verfügung.
5. Tiziana Meneghetti berichtet als **Kassierin**: Die Vereinsrechnung schliesst auch im Berichtsjahr mit einem Verlust von Fr. 1'175.30 ab. Das Vereinsvermögen beträgt per Ende 2007 Fr. 14'840.60. Der Grund liegt in hohen Druckkosten für das Quartierblatt (die nicht mit Inserateinnahmen finanziert werden können) und in den Kosten für eine neue Webseite. Die Kassierin dankt Frau Younga vom Treuhandbüro Breitenmoser & Edelmann, die die Kasse geführt hat und den beiden Revisoren für die Unterstützung.
6. Jürgen Jenny verliest den **Revisorenbericht**. Er stellt fest, dass die ausgewiesenen Vermögenswerte vorhanden sind, die Kasse vollständig geführt wurde und der Vorstand konstruktiv gearbeitet habe. Die Revisoren ermahnen den Vorstand, vermehrt auf eine ausgeglichene Jahresrechnung zu achten und die statutarische Ausgabenkompetenz nicht zu überschreiten. Sie stellen gleichwohl die Anträge, 1. Die Jahresrechnung per Ende 2007 zu genehmigen und dem

Vorstand Décharge zu erteilen und 2. Dem Vorstand den Dank auszusprechen.  
Die Anträge der Revisoren werden einstimmig gutgeheissen.

7. Susanne Ryser hat ihren Rücktritt aus dem Vorstand eingereicht und wird herzlich verdankt. Im Moment kann sie nicht ersetzt werden. Der Rest des Vorstandes ist im letzten Jahr für zwei Jahre gewählt worden.
8. Unter dem Traktandum **Varia** stellen Josef Schönauer und Vitus Düggelin den neu gegründeten Verein Pilgerherberge vor. An der Linsebühlstrasse 61 soll eine Pilgerherberge entstehen, in welcher Pilger, die auf dem Jakobsweg wandern, günstig übernachten können. Die Herberge ist auf dem Internet beschrieben ([www.pilgerherberge-sg.ch/](http://www.pilgerherberge-sg.ch/)).  
Sodann wird die neue Webseite des Quartiervereins kurz vorgestellt ([www.qv-suedost-sg.ch](http://www.qv-suedost-sg.ch)).  
Es soll hier vor allem aktuelle Informationen über unser Quartier seine Anlässe geben. Zudem sollen sich Neumitglieder direkt über die Webseite anmelden können.  
Susanne Gresser kündigt schliesslich an, dass das Wiesenfest dieses Jahr im Lämmli-brunn stattfinden wird. Unter Mitwirkung der Stadt soll dabei auch die neu gestaltete Lämmli-brunnenstrasse eingeweiht werden. Termin ist der 30. August 2008.  
Frau Giger bittet den Vorstand, sich für mehr Robidogs einzusetzen. Die zuständige Ressortverantwortliche wird sich mit den städtischen Behörden in Verbindung setzen.  
Der offizielle Teil der HV wird mit dem Dank an die HPS, die uns wieder Gastrecht gewährte und deren Abwart Felix Kündig, an Stefan Studerus und sein Team für die Bewirtung, die Frisco Findus für den Dessert und alle Helfern abgeschlossen.  
Thomas Straumann und Bruno Ludescher runden den Abend mit einer musikalischen Einlage ab.

St. Gallen, 11. Februar 2008

Für das Protokoll:

---

Christoph Locher

---

Susanne Gresser